

Föhrenblick

Mitteilungsblatt der Neunforner Gemeinden Juli 2022





Evang.
Kirchgemeinde
Neunforn

8526 Oberneunforn



IMPRESSUM

Der Föhrenblick (Mitteilungen aus den Gemeinden Neunforn) erscheint zwölfmal jährlich.

Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Neunforn
Bachstrasse 2
8526 Oberneunforn
058 346 18 18
kanzlei@neunforn.ch

Redaktioneller Teil,
Layout und Grafik:
Jenny Buser
Corinne Lang
Stefanie Egli
foehrenblick@neunforn.ch

Redaktionsschluss der nächsten
Ausgabe:
15. Juli 2022

Titelblatt:
"Sternenspuren"
Kirche in Oberneunforn.
Fotografiert von:
Samuel Nyfenegger

Druck:
Witzig Druck AG
Marthalen

Auflage:
540

Sommerzeit – die Zeit der Feste und des Zusammenseins

Nachdem die Einschränkungen wegen Corona weggefallen sind, ist ein starker Wille zum Feiern von Festen und zum geselligen Zusammensein zu beobachten. Das gesellschaftliche Leben erwacht wieder und es scheint, als ob vieles aus den letzten zwei Jahren noch nachgeholt werden müsste. Das ist positiv und zeigt, dass die Menschen neben all den Sorgen auch unbeschwerte Stunden brauchen und dass der Optimismus überwiegt.

Ein grosser Anlass ist das Jubiläumsfest des Turnvereins Wilen-Neunforn und das Seerücken-Turnfest, welche über zwei Wochenenden gefeiert werden. Viele aus der Gemeinde sind mit Enthusiasmus mit dabei als Helferinnen und Helfer oder aktive Beteiligte. Ich wünsche allen viel Erfolg und Freude an diesen Festen!

Am 16. Juni konnten wir unsere Gemeindeversammlung bei bestem Wetter und sehr gutem Besuch unter freiem Himmel abhalten. Wir sind sehr froh, dass wir Roman Kühne mit dem Rekordresultat von 100% der Stimmen als neues Gemeinderatsmitglied willkommen heissen können. Mit einem grossen Dank wurde Leo Krucker als Gemeinderat verabschiedet. Die sehr positiv abschliessende Jahresrechnung und die Teilrevision der Statuten des Zweckverbandes Feuerwehr Weinland wurden einstimmig sowie der Kreditan-

trag für die Sanierung der Waltalingerstrasse mit einer Gegenstimme genehmigt.

Nächstes Jahr treten Margrith Wigholm (Ressort Soziales) und ich nicht mehr zur Wiederwahl an. Auch an dieser Stelle rufe ich die Bevölkerung gerne dazu auf, Ausschau zu halten nach geeigneten und willigen Personen für einen Sitz im Gemeinderat und für das Gemeindepräsidium. Beides sind hoch interessante und befriedigende Aufgaben und sie bieten die Chance, an zentraler Stelle gestaltend an der weiteren Entwicklung unserer Gemeinde mitzuwirken. Für mich ist die im Vergleich mit anderen Gemeinden konstant sehr hohe Beteiligung an unseren Versammlungen auch ein Zeichen der Wertschätzung und des Interesses an den lokalen politischen Angelegenheiten. Die politische Kultur ist von gegenseitigem Respekt und konstruktiver Zusammenarbeit geprägt.

Das Vorwort des Föhrenblicks wird in Zukunft abwechselnd von den Präsidentinnen der Kirchgemeinde und der Schulgemeinde sowie von mir geschrieben werden. In der nächsten Ausgabe wird Conny Hartmann im Namen der Schulgemeinde an der Reihe sein.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Sommerzeit!

Benjamin Gentsch
Gemeindepräsident

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Notruf

Polizei	117
Feuerwehr	118
Sanität	144
Vergiftungszentrale	145
Dargebotene Hand	143

Wasser

Sandro Burri
079 775 79 08

Strom

Roost + Aeberli AG
052 745 24 45

Todesfall

Erika Winterhalter
052 745 12 25
079 587 84 26

Gesamterneuerungswahlen 2023

Per 30. Mai 2023 endet die laufende Legislatur des Gemeinderates und Gemeindepräsidiums. Wie bereits bei der letzten Wahl bekannt gemacht, tritt unser Gemeindepräsident Benjamin Gentsch nicht mehr zur Wiederwahl an. Und das nach 36 Jahren als Gemeindepräsident bzw. Ortsvorsteher von Oberneunforn (1987-1996). Das Präsidium ist also per 1. Juni 2023 neu zu besetzen. Das Gemeindepräsidium wird zurzeit in einem 20 %-Pensum geführt. Eine Erhöhung des Pensums auf maximal 40 % ist denkbar, das Amt kann aber auch im 20 %-Pensum weitergeführt werden. Bis heute steht aus dem bestehenden Gemeinderat niemand für die Nachfolge zur Verfügung. Zudem wird Margrith Wigholm, Ressort Gesundheit und Soziales nach 12 Jahren im Amt nicht mehr zur Wiederwahl antreten.

Wir rufen die Bevölkerung auf, aktiv nach Kandidatinnen und Kandidaten für das hoch interessante Amt als Mitglied des Gemeinderates sowie für das Gemeindepräsidium zu suchen und sich auch selbst Gedanken über eine Kandidatur zu machen. Interessierte können sich direkt beim Gemeindepräsidenten Benjamin Gentsch melden, welcher gerne bereit ist, Auskünfte zur Tätigkeit als Gemeindepräsident oder als Gemeinderat zu geben. Kontakt via benjamingentsch@bluewin.ch oder 052 745 33 17 oder via die Gemeindekanzlei, kanzlei@neunforn.ch oder 058 346 18 00. Der Gemeinderat wird innerhalb der nächsten Wochen zudem entscheiden, ob eine Findungskommission eingesetzt wird.

Der Gemeinderat

Stand Konzept Tempo-30-Zone

Während der öffentlichen Auflage zum Einwendungsverfahren für die Entscheide zu den Tempo-30-Zonen in Ober- und Niederneunforn vom 13. Mai bis 1. Juni 2022 wurden zwei Einwendungen eingereicht. Die beiden Einwendungen werden nun vom Kanton und der Gemeinde bearbeitet. Nach Abschluss des Einwendungsverfahrens erfolgt nochmals eine öffentliche Auflage mit Beschwerdemöglichkeit an das Verwal-

tungsgericht. Die Publikation erfolgt in den Anschlagkästen und auf der Homepage. Die Gemeinde bedankt sich bei der Bevölkerung für die Unterstützung und Mitwirkung im Projekt und hofft, das Konzept noch in diesem Jahr umsetzen zu können.

Ressort Land- und Forstwirtschaft /
Strassen

Heier Pfister geht in Pension

Seit dem 1. Mai 1983 war Heier Pfister in einer oder mehreren Funktionen für die Gemeinde Neunforn tätig. Ende 2019 endete seine langjährige Tätigkeit als Gemeindearbeiter, er blieb uns aber als Klärwärter Stv. für die Verbände Ossingen und Buechbrunnen sowie als Grubenwart erhalten. Nun geht er per Ende Juni nach fast 40 Jahren in den verdienten Ruhestand.

Wir danken Heier Pfister für seinen grossen Einsatz zum Wohle unserer Gemeinde und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute!

Für die Nachfolge als Grubenwart konnten Christian und Reto Kappeler gewonnen werden, die das Amt per 1. Juli 2022 gemeinsam übernehmen werden.

Der Gemeinderat

Gemeindestammtisch vom 16. Juli 2022

Der Gemeindepräsident Benjamin Gentsch und Gemeinderat Stefan Birchler (Entsorgung, öffentlicher Verkehr, Kultur) empfangen Sie gerne von 10.30 Uhr bis ca. 12.00 Uhr zum gemeinsamen Austausch. Der Stammtisch findet im Gemeindesaal, Bachstrasse 2, 8526 Oberneunforn statt.

Kommen Sie doch vorbei!
Wir freuen uns auf interessante Gespräche und Diskussionen.

Der Gemeinderat

Daten 2022

16. Juli	Stefan Birchler (Entsorgung, öff. Verkehr, Kultur)
20. August	Florian Koch (Land- und Forstwirtschaft, Strassen)
17. September	Margrith Wigholm (Gesundheit und Soziales)
22. Oktober	Herbert Büttiker (Werke)
12. November	Sandra Pfister (Sicherheit und Umwelt)
10. Dezember	Florian Koch (Land- und Forstwirtschaft, Strassen)

Stand Totalrevision Kommunalplanung Neunforn

Die Kommunalplanung Neunforn, bestehend aus dem kommunalem Richtplan, dem Rahmennutzungsplan (Zonenplan und Baureglement) sowie dem Schutzplan der Natur- und Kulturobjekte wird gesamthaft revidiert. Dem Gemeinderat ist es ein Anliegen, dass sich Bevölkerung, Landbesitzer und Nachbargemeinden über die Entwürfe der Planungsinstrumente informieren und Rückmeldungen im Sinne einer Mitwirkung machen können. Aus diesem Grund wurde vom 16. Mai bis 12. Juni 2022 eine Vernehmlassung durchgeführt, die von einem Informationsanlass und zwei Fragestunden begleitet wurde. Gleichzeitig wurde die revidierte Kom-

munalplanung dem Kanton zur Vorprüfung eingereicht. Für die Vorprüfung ist mit einer Dauer von rund 6 Monate zu rechnen.

Aus der Bevölkerung gingen 10 Stellungnahmen ein, die nun in der Planungskommission besprochen werden. Ebenso wird der Vorprüfungsbericht des Kantons nach Erhalt analysiert und in die Kommunalplanung einfließen. Dadurch kann es noch einzelne Anpassungen geben. Danach werden die verschiedenen Planungsinstrumente nochmals öffentlich aufgelegt. Ziel ist die Inkraftsetzung der revidierten Kommunalplanung am 2. Januar 2024.

Ressort Bauen und Planen

Publikation Baubewilligungen Mai 2022

Scherrer C., Im Seiler 15,
8525 Niederneunforn
Parzelle Nr. 2518
PV-Anlage

Kohler A., Ergetenacker 41,
8525 Niederneunforn
Parzelle Nr. 2617
PV-Anlage

Ebner M. + Chiodini S., Loogasse 26,
8525 Niederneunforn
Parzelle Nr. 2526
Fassadenanpassungen, Einbau Cheminée,
Innere Umbauten

Völkle B., Im Giger 1a,
8525 Niederneunforn
Parzelle Nr. 2590
Heizungsersatz auf Wärmepumpe
mit Aussengerät

Dettwiler T. + M., Ergetenacker 21,
8525 Niederneunforn
Parzelle Nr. 2041
Neubau Fischteich
(Projektänderung Umgebungsgestaltung)

Stand Zukunft Wasserversorgung Neunforn

Es wurde bereits mehrfach darüber informiert, dass die Gemeinde aktuell an einer Studie arbeitet, wie die Wasserversorgung Neunforn in die Zukunft geführt werden soll. Die möglichen Varianten reichen von einer Vollintegration in eine umliegende Gruppenwasserversorgung, über die Aufgabe einzelner Ressourcen und Erstellung eines Notanschlusses bis hin zur vollständigen Eigenständigkeit und Sanierung der eigenen Quellen.

In den letzten Wochen und Monaten wurden Feedback aus der Bevölkerung gesammelt, Gespräche mit umliegenden Gruppenwasserversorgungen geführt und weitere Abklärungen getätigt. Anschliessend hat sich der Gemeinderat nochmals zum Thema beraten und entschieden, die in der Studie aufgeführte Variante D (Vollintegration) nicht

weiterzuverfolgen. Die eigenen Ressourcen (Quelle Rossbuck, Pumpwerk Inseli und Pumpwerk Riet) sollen in Etappen saniert und weiterhin genutzt werden. Eine komplette Aufgabe der eigenen Ressourcen wird nicht als sinnvoll betrachtet, gerade auch da die drei Wasserfassungen gemeinsam ein zuverlässiges System bilden und auch in Zukunft bilden können. Zudem wurde beschlossen, dass der Neubau eines Reservoirs beim Standort Winterhalde oberhalb Eggli, Neunforn geplant werden soll. Das Projekt wird nun weiter ausgearbeitet und die Bevölkerung wieder informiert. Ziel ist es, an der nächsten Berchtoldstags-Gemeindeversammlung über einen Rahmenkredit für das Projekt zu entscheiden.

Wasserversorgung Neunforn

Bild der Gemeindeversammlung vom 16.06.2022



Bekämpfung des einjährigen Berufkrauts

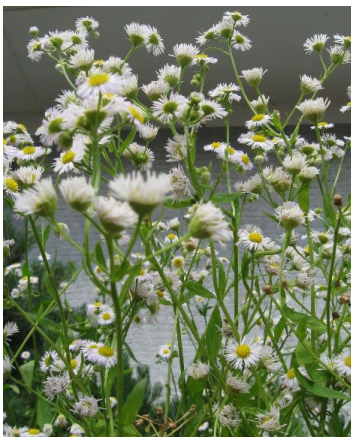
Das Einjährige Berufkraut (*Erigeron annuus*) ist eine 30–100 cm hohe, oben meist verzweigte und aufrechte, zweijährige Pflanze der Korbblütler (wie das Gänseblümchen). Der Name „Einjähriges Berufkraut“ ist leider nicht zutreffend, da insbesondere beim Schneiden eine mehrjährige Pflanze entsteht. Die Blätter sind hellgrün, beidseits behaart und meist gezähnt. Dieser invasive Neophyt besiedelt vor allem offene Flächen wie Böschungen, Wegränder, kiesige Areale aber auch Buntbrachen und verbreitet sich mittlerweile auch allgemein in der Landschaft. Die Grundlage der rasanten Verbreitung sind die vielen Flugsamen, die diese Art produziert. Sie können mit dem Wind über weite Distanzen getragen werden. Auch in unserer Gemeinde nimmt die Problematik von Jahr zu Jahr zu.

- Keine Neupflanzung und Vermehrung
- Kontrolle vegetationsfreier Flächen
- Sofortiges Ausreissen neuer Vorkommen
- Versamung durch Bekämpfung vor Samenreife verhindern
- Rasche Begrünung von unbedecktem Boden mit einheimischen standortgerechten Arten
- Keine Verwendung von mit invasiven Pflanzen (inkl. Wurzeln, Samen, etc.) belastetem Boden
- Pflanzenmaterial korrekt entsorgen
- Berufkraut nicht nach der Samenreife schneiden, da dadurch die Ausbreitung gefördert wird
- Benutzte Geräte gut reinigen, um Verschleppung von Samen zu verhindern

Wir rufen die Bevölkerung deshalb um Mithilfe bei der Bekämpfung des einjährigen Berufkrauts auf. Um das Einjährige Berufkraut nachhaltig zu bekämpfen und damit unsere Landschaft und die einheimischen Arten zu schützen, braucht es eine gemeinsame Anstrengung aller Beteiligten. So können Sie helfen:

Weitere Informationen finden Sie auch auf der Homepage des kantonalen Amtes für Umwelt unter dem Register Neobiota oder unter www.berufkraut.ch.

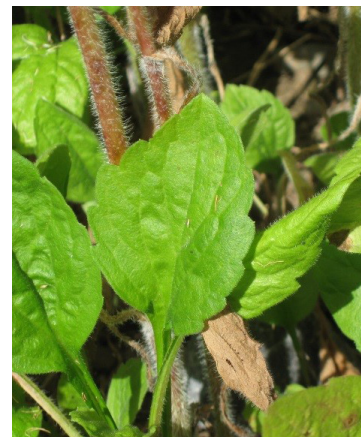
Ressort Land- und Forstwirtschaft /
Strassen



Berufskraut mit Blüten



Berufskraut vor Blüte



Blätter

Mobilfunkanlage ARA Altikon-Niederneunforn

Beim Betriebsgebäude des Abwasserzweckverbandes Altikon-Niederneunforn in der Nähe der Thurbrücke auf dem Gemeindegebiet Altikon steht seit kurzem das Visier für eine neue Mobilfunkanlage.

Das Neubauprojekt ist ab dem 20. Juni 2022 für 20 Tage öffentlich aufgelegt.

Ressort Sicherheit und Umwelt

Zuzüge

Eger Sarah, Oberneunforn
Moser Raphael und Ruff Moser Brigitte,
Oberneunforn

Herzlich
Willkommen!



Geburten

13.05.2022
Sutter Tim Josua, Sohn des Sutter Philippe
und der Sutter Sabrina, Niederneunforn

19.05.2022
Tassone Aureliano, Sohn des Tassone Raf-
faele und der Tassone Camille,
Oberneunforn

Schutzräume – Unterhalt und Zuweisung

Aktuell steht ein Mittel für den Kollektivschutz der Bevölkerung, nach einem jahrzehntelangen Dornröschenschlaf, wieder im Fokus: Der Schutzraum für die Bevölkerung. Seinen Ursprung hat er im Kalten Krieg. So wurde in den 1960-er Jahren die Pflicht eingeführt, Schutzräume zu bauen. Bis zum Fall der Berliner Mauer im Jahr 1989 und dem Zusammenbruch der Sowjetunion wurden bereits eine Schutzplatzabdeckung für rund 80 % für die Bevölkerung erreicht. Anschliessend wurden weniger Schutzräume gebaut. Angesichts der damaligen Weltlage wurde im Jahr 2006 sogar über die Abschaffung der Pflicht für Bau und Unterhalt von Schutzräumen diskutiert. Der Atomunfall von Fukushima änderte die Situation und die vereinigte Bundesversammlung hielt an der gesetzlich verankerten Schutzraumpflicht fest.

Heute werden im Thurgau jährlich, entsprechend unserem Bevölkerungswachstum, rund 3000 Schutzplätze gebaut. Im Normalfall werden diese Schutzräume als Keller, Hobbyräume, Vereinslokale usw. genutzt. Sie sind deshalb nicht sofort vollständig einsatzbereit. Die Gemeinden sorgen mit Unterstützung des Kantons dafür, dass diese Schutzräume mindestens alle 10 Jahre kontrolliert werden. Dabei aufgedeckte Mängel müssen jeweils behoben werden. Dies betrifft vor al-

lem die Hülle und die Belüftung, welche den Schutzraum als solchen ausmachen. Häufigste Fehler sind Leitungen oder Kabel, welche unsachgemäss durch den Schutzraum geführt wurden. Eine Bereitstellung und die Publikation der Zuweisung der Bevölkerung in die Schutzräume erfolgt durch den Bund. Dies immer im Hinblick auf die Bedrohungslage und das Einsatzgebiet der Schutzräume, welche für einen Aufenthalt von Stunden, aber höchstens Tagen im Fall eines bewaffneten Konflikts ausgelegt sind. Derzeit handelt es sich aber um keine Lage, welche die Bereitstellung der Schutzräume oder die Publikation der Zuweisungsdaten notwendig macht.

Notwendig ist jedoch die Gewährleistung der Betriebsbereitschaft durch den/die Schutzraumeigentümer/in. Diese/r ist gesetzlich verpflichtet, für den Unterhalt zu sorgen. Dieser beinhaltet die jährliche Kontrolle des Belüftungssystems und der Gasfilter sowie die Kontrolle der Panzertüren und -deckel, Notausstiege und Fluchtröhren alle zwei Jahre. Werden bei den Kontrollen Mängel festgestellt, sind diese durch eine Fachfirma beheben zu lassen. Melden Sie sich bei der für die Schutzbauten zuständigen Stelle des Kantons und lassen sich beraten. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz oder auf der Seite des Amtes für Bevölkerungsschutz und Armee des Kantons Thurgau. Dort finden Sie auch ein übersichtliches Merkblatt für den Unterhalt von Schutzräumen (www.aba.tg.ch > Bevölkerungsschutz > Schutzbauten > Schutzräume > Werterhaltung)



© Blog.alertswiss.ch



Gottesdienste im Juli

Sonntag, 3. Juli

09.30 Uhr

Gottesdienst in Niederneunforn
Pfr. Beat Müller
anschliessend Kirchenkaffee

Sonntag, 10. Juli

09.30 Uhr

Gottesdienst in Oberneunforn
Taufe von Finn Keller
Pfr. Beat Müller

Sonntag, 17. Juli

09.30 Uhr

Gottesdienst in Oberneunforn
Laienpredigerin Jasmin Hanselmann

Sonntag, 24. Juli

09.30 Uhr

Gottesdienst in Oberneunforn
Pfr. Marcel Plüss

Samstag, 30. Juli

14.00 Uhr

Hochzeits-Gottesdienst in Oberneunforn
Desirée und Thomas Münch

Sonntag, 31. Juli

09.30 Uhr

Gottesdienst in Oberneunforn
Laienpredigerin Margareta Pfändler

Gottesdienste im August

Sonntag, 7. August

09.30 Uhr

Gottesdienst in Niederneunforn
Laienpredigerin Bettina Hitz
anschliessend Kirchenkaffee

Amtswoche

Vom 25. Juli bis 8. August hat **Pfr. Marcel Plüss** aus Diessenhofen die Stellvertretung für das Pfarramt Neunforn. Sie erreichen ihn unter folgenden Telefon-Nummern:
052 659 42 32 oder 079 515 38 83

Veranstaltungen

Mittagstisch 65plus

Im Juli findet kein Mittagstisch statt.

Das Team freut sich, Sie nach der Sommerpause am Donnerstag, 25. August wieder begrüßen zu dürfen.

Die nächsten Daten sind: 22. September, 27. Oktober, 24. November und 15. Dezember.

Thurgauer Kirchensonntag



THURGAUER KIRCHENSONNTAG

Bitte merken Sie sich bereits das Datum für den 4. Thurgauer Kirchensonntag vor. Er findet am Sonntag, 4. September 2022, um 10.00 Uhr in Affeltrangen statt.

Freude aus der Kirchgemeinde

Am 4. Juni gaben sich in der Kirche Niederneunforn Melinda und Mario Gentsch-Gerencsér das Ja-Wort.

Herzliche Gratulation dem Brautpaar!

Am 5. Juni durften wir in der Kirche Niederneunforn Larina Leemann und Elia Hagen taufen. Und am 12. Juni wurde in der Kirche Oberneunforn Andrina Aeberhardt getauft. Herzliche Segenswünsche den Tauffamilien!

KONTAKTE

Präsidium: Esther Gredig
Tel. 079 465 92 19
megre@bluewin.ch

Pfarramt: Pfarrer Beat Müller
Tel. 052 745 12 13
pfarramt-neunforn@bluewin.ch

www.evangelisch-neunforn.ch

Musikalischer Auffahrts-Gottesdienst und Einweihung Pfarrgarten

Am 26. Mai fand in der gut besuchten Kirche in Oberneunforn ein stimmungsvoller Auffahrts-Gottesdienst statt. Samuel Kunz entlockte dem Alphorn Töne, die uns die Berge und den Himmel nahebrachten. Er wurde begleitet von Therese Bärtschi an der Orgel und später am E-Piano. Nach einer eindrücklichen Predigt über unsere Schöpfung, überraschten uns die Musiker mit einem Blues, der Gänsehaut hervorrief und die Zuhörenden beschwingt in den Pfarrgarten entliess. Die Präsidentin der Evangelischen Kirchgemeinde tat in ihrer Rede ihre Freude über die gelungene Neugestaltung des Pfarrgartens kund.



Samuel Kunz und Therese Bärtschi in der Kirche

Sie bedankte sich bei den Mitgliedern der Evangelischen Kirchgemeinde, die dem Projekt an der Versammlung vom Dezember 2020 zustimmten. Herzlichen Dank auch an die Politische Gemeinde Neunforn, die uns auf das "Projekt Naturnah" des Kantons Thurgau aufmerksam gemacht hat und für ihre Beteiligung daran.



oben: Kräuterbeet, unten: blühende Margeriten



Der ortsansässige Gärtner Richi Steffen hat mit seinem Team unsere Wünsche wunderbar umgesetzt. Herzlichen Dank! Ein grosser Teil des Gartens bleibt der Natur und den darin lebenden Tieren vorbehalten. Die Kirchenvorsteherschaft freut sich, kann der vordere Teil des Gartens nun genutzt werden. Sei dies für Taufen, Gottesdienste, kulturelle Anlässe oder einfach zum Verweilen, die Perspektive zu wechseln, zur Ruhe kommen... ...in diesem Sinne:

Seien Sie herzlich Willkommen!



Alphornspiel im Pfarrgarten



Gemütliches Zusammensein



Der Apéro wurde sehr geschätzt

Text und Bilder: Stefanie Egli

Ganztagesausflug 65plus ins Appenzellerland



Johannes Fuchs beim Hackbrettspiel und die Aussicht vom Restaurant Leimensteig (983 m.ü.M.)

Was lange währt... zwei lange Jahre haben wir geplant, verschoben und dann doch absagen müssen.

Am 9. Juni 2022 fand endlich wieder ein Ganztagesausflug für die Generation Kreuz und Quer 65plus statt. 43 Gäste und das Begleiteteam erlebten einen abwechslungsreichen und interessanten Tag im Appenzellerland. Abwechslungsreich war nicht nur das Wetter, das uns die Ganze Palette von Sonnenschein bis hin zu dunklen Wolken und Regenschauer bot, sondern auch die Landschaft. Obst- und Rebbau, wunderschöne Gärten, das Wasserschloss Hagenwil, immer mal wieder Blick auf den Bodensee, einige Ecken der Stadt St. Gallen und die Berge des Alpsteins bekamen wir auf der Fahrt zu sehen.

Mit einem Appenzeller Menu, Siedwurst, Chäshörnli und Apfelmus stärkten wir uns in im Restaurant Krone in Gais für das Nachmittagsprogramm.

In der einzigen Hackbrettfabrik in Appenzell Innerrhoden oder seiner „Stube“ wie Hackbrettbauer Johannes Fuchs seine Werkstatt nennt, erfuhren wir viel Interessantes über das vermeintlich typische Appenzeller Musikinstrument. Seinen Ursprung hat es nämlich anderswo. Fahrende sollen das Hackbrett vor vielen, vielen Jahren aus Persien nach Europa gebracht haben.

Für ein einziges Hackbrett wendet Johannes Fuchs zwischen achtzig und hundert Arbeitsstunden auf. Damit seine Instrumente gut klingen, kommt es auf das richtige Holz an, Bergfichte und Ahorn, zum optimalen Zeitpunkt geschlagen und acht bis zehn Jahre gelagert.

Selbstverständlich kamen wir auch in den Genuss seines Spiels. Interessantes Detail, Herr Fuchs spielt ohne Noten, wie die meisten Hackbrettspieler. Nur wenige beherrschen das Notenlesen.

Mit entsprechenden Hackbrettschlägeln – Herr Fuchs besitzt eine Sammlung aus aller Welt – lassen sich einem Appenzeller Hackbrett gar chinesisch oder orientalisch anmutende Melodien entlocken.

Die Weiterfahrt führte uns durch hügeliges Land und enge Strassen, gesäumt von Appenzeller-Höfen, ins Restaurant Leimensteig, wo wir einen feinen Schlorzifladen geniessen durften.

Eine kurze Regenpause liess uns erahnen, wie toll die Aussicht hier oben bei Schönwetter wäre.

Musik und Begegnung, so sagte Johannes Fuchs, sei das Wichtigste an den Hackbrettweltkongressen, an denen er als Vizepräsident jeweils teilnimmt.

Zeit für Begegnung und Musik erlebten wir auch auf diesem Ausflug.



Spannende Einblicke in die Kunst des Hackbrettbauers

Text und Bilder: Maja Scheurer
Ressort Kreuz und Quer 65 plus

Paul's Imbiss

Am Samstag war kulinarisch was los in Oberneunforn. Paul Fuchs hat seinen Foodtruck an der Hauptstrasse aufgestellt und seine feinen Fischknusperli mit selbstgemachter Tartarsauce, Black Angus Burger und frischen Salat Bowl angeboten. Die Menükarte wird in Neunforn mit Bratwürsten und Savelat ergänzt.

Es war viel los, die Gäste schätzten das feine Essen, das frisch gezapfte Bier und es wurde viel gelacht und miteinander geschwätzt. Das Amuse bouche, welches Paul seinen Gästen anbot, verkürzte die Wartezeit auf das Mittagessen. Nach einer früheren Laufbahn als Koch und Wirt arbeitet er schon etliche Jahre in der Versicherungsbranche und hat sich nun mit dem Kauf des Foodtruck einen Traum erfüllt.

Mit diesem ist er im Sommer jeweils Donnerstag und Freitag ab 11.00 Uhr an der Zürcherstrasse 308 in Frauenfeld bei der Firma WASU (direkt beim Kreisel) und immer wie-



Geselliges Zusammensein und gutes Essen Bild: Stefanie Egli

Seniore Nüüfere Sommernachmittag

**Donnerstag, 14. Juli 2022, 14.30 Uhr
Schloss Oberneunforn**

Geselligkeit und Zusammensein mit Bekannten oder neuen Unbekannten bei Kaffee und Kuchen oder einem Glas Wein und Zvieri-plättli.

Ich freue mich auf ein paar vergnügliche Stunden.

Daten Oberneunforn

16. Juli - 13. August - 10. September
ab 11.00 Uhr an der Hauptstrasse



Black Angus Burger



Fischknusperli mit Salat

der Samstags über Mittag in Oberneunforn an der Hauptstrasse anzutreffen. Zusätzlich bietet er ein Catering an und ist für Ihre Anlässe buchbar.

Pauls' Kontaktdaten:

079 447 88 67 / paul.fuchs@hotmail.com

Eine gute Möglichkeit, das Kochen für einmal sein zu lassen und sich an frischen Fischknusperli oder an einem würzigen Burger zu erfreuen. Die Speisen werden gut verpackt und können so problemlos mitgenommen werden.



Text: Stefanie Egli, Bilder und Logo: Paul Fuchs

PRO SENECTUTE

GEMEINSAM STÄRKER
PRO SENECTUTE THURGAU
Ortsvertretung Neunforn

Anmeldung bitte bis Dienstag, 12. Juli 22 bei:

Marlies Schwarz
Pro Senectute Ortsvertretung
Widenacker 32, 8525 Niederneunforn
052 336 10 00 / 079 488 83 14,
schwarz.marlies@bluewin.ch

Text und Logo: Marlies Schwarz

Fledermausschutz Thurgau

Faszinierend, nützlich und uralte: Fledermäuse sind in vielen Dingen einzigartig. Eines davon ist, dass sie neben Flughunden die einzigen existierenden fliegenden Säugetiere sind. Die Flügel sind jedoch nicht wie bei Vögeln auf dem Rücken angewachsen, sondern bestehen aus Flughäuten an Armen, Händen und Fingern. Diese Flughäute sind sehr gut durchblutet und von zahlreichen Nervenbahnen durchzogen, wodurch die Fledermaus jeden kleinsten Luftwirbel spürt und beim Manövrieren nutzen kann.

Bedenkt man, dass es Fledermäuse bei uns bereits seit etwa 50 Millionen Jahren gibt, steigt der Respekt für die kleinen Flugkünstler noch weiter. Sie sind jedoch nicht nur sehr faszinierend, sondern auch sehr nützlich. So ersparen sie der Schweizer Landwirtschaft jedes Jahr mehrere hundert Millionen Franken an Kosten.

Leider sind viele Arten heutzutage vom Aussterben bedroht, deshalb setzt sich der Fledermausschutz mit seinen freiwilligen Helfern für die Kleinsäuger ein. Quartiere werden erfasst, Bauherrschaften beraten, Fledermauskästen aufgehängt, Tiere gezählt und vieles mehr. Ausserdem gibt es zahlreiche Fledermausnotpflegestationen, die sich um verletzte, ausgehungerte und schwache Tiere kümmern. Aber auch die Handaufzucht von Babys ist eine ihrer Aufgaben. Dabei kamen die Stationen dieses Jahr sehr an ihre Grenzen. Aufgrund des Wetters brachten viele Fledermausmütter ihre Jungen anfangs Juli auf die Welt. Leider war danach das Wetter so schlecht, dass die Mütter kaum jagen und deshalb ihre Jungen nicht versorgen konnten. Fledermäuse bringen nur ein, maximal zwei Babys pro Jahr zur Welt. Wenn eine Fledermausmutter spürt, dass sie ein Jungtier nicht durchbringt, verlässt sie es, da zur Arterhaltung die Mutter wichtiger ist. Aus diesem Grund wurden letzten Sommer zum



Fledermäuse in der Fledermausnotpflegestation.

Teil ganze Kolonien verlassen und unzählige Jungen kamen ums Leben.

Sehr viele wurden jedoch auch von aufmerksamen Leuten gefunden und kamen so in die richtigen Hände, wo sie mit viel Liebe und sehr viel Einsatz aufgepäppelt wurden und so überlebt haben. Sollten Sie also eine Babyfledermaus, oder eine verletzte Fledermaus finden, zögern Sie nicht und rufen Sie bitte schnellst möglichst beim Fledermausschutz an. Versuchen Sie bitte nicht eine Fledermaus selber zu behandeln, es sind geschützte Tiere und gehören in die Hände von Fachleuten. Warten Sie bitte auch nicht einfach ab, Zeit kann bei so kleinen Tieren über Leben und Tod entscheiden.

Sollten Sie Fledermäuse in oder an Ihrem Haus entdecken, ein Quartier finden, Fragen zum Fledermausschutz haben oder sich gar selber engagieren wollen, wenden Sie sich doch bitte direkt an die Gemeindebetreuerin L. Staudinger, Telefon: 052 534 19 42. Sie hilft Ihnen gerne weiter, nimmt Quartiere auf und ist in Ihrer Gemeinde zuständig für alle Fledermausfragen.

Denken Sie bitte daran, die empfindlichen Tiere nicht zu stören. Falls Sie jedoch ein am Boden liegendes Jungtier, eine verletzte oder tote Fledermaus finden, fassen Sie diese bitte vorsichtig und nur mit Handschuhen an. Versuchen Sie nicht, das kleine Tier selber zu behandeln, sondern legen Sie es mit etwas Haushaltspapier in eine Schuhschachtel (oder Ähnliches) und verkleben Sie diese gut, auch an den Seiten. Es braucht keine Lö-



**Fledermausschutz
Thurgau**

cher. Eine tote Fledermaus können Sie in ein kleines Schächtelchen legen. Dann melden Sie sich bitte so schnell wie möglich bei der Fledermaus-Notpflegestation L. Staudinger, Telefon: 052 534 19 42.

Sollten Sie niemanden erreichen, können Sie auch direkt beim Nottelefon des Thurgauischen Fledermausschutzes anrufen: 077 406 50 84

oder beim Fledermausschutz-Nottelefon der Stiftung Fledermausschutz: 079 330 60 60

Weitere Informationen finden Sie unter <https://fledermausschutz-tg.ch>

Text & Bild: L. Staudinger,
Verein Fledermausschutz Thurgau

Tagesfamilienverein Frauenfeld

Familienergänzende Betreuungsangebote können das, was ihr Name sagt: die Familie ergänzen. Wir engagieren uns deshalb für gute Qualität in der Betreuung in Tagesfamilien. Die Kinder sind es uns wert. Unsere Aufgabe besteht im Vermitteln und Betreuen von Tagespflegeplätzen in Tagesfamilien für Kinder bis zu 12 Jahren im ganzen Bezirk Frauenfeld, so auch in der Gemeinde Neunforn.

Die Betreuung in Tagesfamilien ist beliebt, da die Kinder an ihrem Wohnort, im Quartier oder in der nahen Umgebung betreut sind. Der Kindergarten oder die Schule ist in der Nähe und kann wie gewohnt besucht werden. Die Betreuungszeiten können dem Bedürfnis entsprechend, sehr flexibel gestaltet werden. Das zu betreuende Kind wird in den Familienalltag der Tagesfamilie eingebunden und erlebt so neue Eindrücke und kann neue Beziehungen knüpfen. Es wird ein enger Kontakt zur Betreuungsperson aufgebaut, welche zur neuen wichtigen Bezugsperson werden kann. Wir bieten die Möglichkeit, dass Kinder vom Baby-Alter weg bis zum vollendeten 12. Altersjahr bei der gleichen Tagesfamilie ihren Platz finden und gemeinsam wachsen können. Die Betreuungsperson unterstützt, wenn nötig, auch bei Hausaufgaben. Wie finden abgebende Eltern eine Tagesfamilie? Unsere Vermittlerin klärt die Bedürfnisse der abgebenden Eltern ab, bringt abgebende Eltern und annehmende, passende Familien zusammen und begleitet die Betreuungsverhältnisse in den Tagesfamilien. Im Zentrum unserer Aufgabe steht immer das Wohl des Kindes. Wir garantieren eine qualifizierte Betreuung in den Tagesfamilien, da wir unsere Tagesfamilien in die anspruchsvolle Tätigkeit einführen und fortlaufend fachlich begleiten. Die gegenseitigen Vereinbarungen zwischen



abgebenden Eltern und der Tagesfamilie werden vertraglich festgehalten. Aus rechtlicher Sicht übernimmt der Tagesfamilienverein die Meldepflicht an die Gemeinde und an das Departement für Justiz und Sicherheit. Die Tagesfamilie erbringt eine wichtige gesellschaftliche Leistung, indem sie eines oder mehrere Kinder in ihrer Familie aufnimmt. Die Betreuungsperson ist bereit, eine länger dauernde Verpflichtung zu übernehmen. Wichtig ist, dass der Umgang mit Kindern Freude bereitet und sie sich für Erziehungs- und Familienarbeit interessiert und einsetzt. Einfühlungsvermögen, Offenheit für menschliche Probleme, Toleranz und Kommunikationsfähigkeit als auch Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein sind wichtige Faktoren, die unsere Betreuungspersonen auszeichnen. Ein erstes Beratungsgespräch mit unserer Geschäftsstelle unterstützt sie in ihrer Entscheidungsfindung. Mit unserer Vermittlerin führen sie ein ausführliches Gespräch, in welchem die Anforderungen besprochen und die Eignung geprüft wird. Weshalb wähle ich «Tagesfamilien Frauenfeld» als Partner? Damit die anspruchsvolle Tätigkeit auch gelingt, bietet der Tagesfamilienverein Frauenfeld seinen Betreuungspersonen Begleitung, Beratung sowie

rechtliche und finanzielle Sicherheit. Die Betreuungsperson wird beim Tagesfamilienverein angestellt. Die gesetzlichen Sozialleistungen und Versicherungen werden durch die Geschäftsstelle abgerechnet. Die Betreuungsperson wird in einem 5-tägigen Grundkurs auf die neue Aufgabe vorbereitet und ausgebildet. Sie werden ebenso in einer Weiterbildung auf Notfallsituationen vorbereitet. Auch die jährlichen Weiterbildungstage bieten immer wieder Möglichkeiten, sich neu zu informieren. Die abgebenden Eltern wie auch die Betreuungspersonen werden von den administrativen, finanziellen und rechtlichen Gesichtspunkten entlastet. Jedes Betreuungsverhältnis profitiert von einer Begleitung, welche die Kontinuität und Qualität

des Betreuungsverhältnisses gewährleistet. Wir zählen auf eine mehr als 30-jährige Erfahrung und werden durch unsere Mitgliedschaft im Verband Kinderbetreuung Schweiz „kibesuisse“, Kompetenzzentrum für die familien- und schulergänzende Kinderbetreuung, gestärkt und in unserer Professionalität unterstützt.

Weitere Informationen:

Tagesfamilienverein Frauenfeld

079 654 23 95

www.tagesfamilien-frauenfeld.ch

Text & Logo: Karin Pintori
Tagesfamilienverein Frauenfeld

Freiwilliges Engagement Jugendrotkreuz TG

Beim Jugendrotkreuz TG bewegen junge Menschen einiges! Sie kochen gemeinsam mit Asylsuchenden, besuchen Betagte in Alterszentren oder unternehmen verschiedenste Dinge mit Zugewanderten. Alles mit demselben Ziel: Brücken bauen zwischen den Kulturen und Generationen. Wir sind ständig auf der Suche nach jungen Freiwilligen, die auch etwas bewegen wollen! Hier sind unsere laufenden Projekte:

International Dinner

Die Projektgruppe lädt einmal im Monat Einheimische und Asylbewerbende ein, um gemeinsam zu kochen, Zeit zu verbringen und sich dabei kennenzulernen. In jeder Kultur wird gekocht und gegessen – beste Voraussetzungen also um einen Austausch zwischen Einheimischen und Asylbewerbenden auf Augenhöhe zu ermöglichen.

Cross Connect

Möchtest du dein Hobby mit anderen teilen und bist du daran interessiert, deine Freizeitbeschäftigung einer asylsuchenden Person

vorzustellen? Ganz egal ob Backen, Radfahren, Spazieren, Tennis oder Tanzen – gemeinsam macht es mehr Spass.

Erzählkafi

Ältere Menschen erinnern sich gerne an früher. Wie war etwa die Schule früher – was ist sie heute? Mit organisierten Plauderrunden, so genannten Erzählkafis, ermöglichen die Freiwilligen einen Austausch unterschiedlicher Generationen zu ganz konkreten Themen.

Neugierig geworden?

Dann melde dich hier: jugendrotkreuz@srk-thurgau.ch

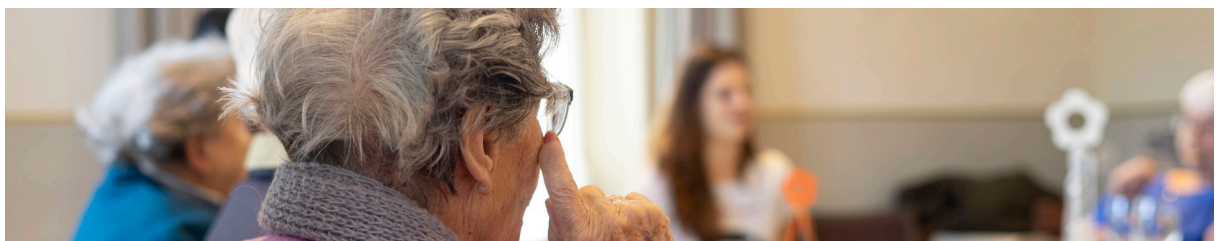
Oder erfahre mehr unter:

srk-thurgau.ch/jugendrotkreuz

Schweizerisches Rotes Kreuz
Jugendrotkreuz Kanton Thurgau



Text, Logo & Bild (unten): Lydia Schmid
SRK Thurgau



Technisch affine Kids und kompetente Eltern

Kinder und Jugendliche sollen bewusst und risikoarm mit Medien umgehen können. Dazu braucht es ein starkes Umfeld, das sie bei der Entwicklung von Medienkompetenzen unterstützt. Die Thurgauer Fachorganisationen verfolgen gemeinsam verschiedene Wege, um die Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen zu stärken.

Vor 20 Jahren war es die Elterngeneration, die als erste mit dem Mobiltelefon experimentierte. Bald schon übernahm die Generation Y und wurde als besonders technisch-affin bezeichnet. 2021 sagte die JIM-Studie, dass 83% der befragten Jugendlichen zu Hause Zugang zu einem Videostreaming-Dienst wie Netflix oder Amazon Prime haben. 94 Prozent der Jugendlichen besitzen ein Smartphone, Dreiviertel einen PC/Laptop, die Hälfte hat einen eigenen Fernseher. Während der Pandemie waren diese Geräte manchmal Mittel gegen die Einsamkeit wie auch «Tor zur Welt». Medienkompetenz reicht über die technischen Fähigkeiten zur Anwendung hinaus. Sozial- und Selbstkompetenzen sind ebenso entscheidend. Doch wer unterstützt Kinder und Jugendliche dabei, sich einen gesunden Umgang mit Medien zu erarbeiten, wenn sie ihren Eltern mit technischen Skills weit voraus sind? Eltern und Erziehungspersonen sollen Risiken früh erkennen können und reagieren, bevor Internetsucht, Vereinsamung oder Realitätsverlust im Alltag angekommen sind. Die Schule darf nicht alleiniger Lernort bleiben.

Die Schlüsselpersonen aus dem Freizeitbereich sollen befähigt werden, die Medienkompetenz der Kinder und Jugendlichen zu stärken. Dies ist Teil des seit 2020 verfolgten Ansatzes der Fachstelle für Kinder-, Jugend- und Familienfragen des Kantons Thurgau. Das Departement für Erziehung und Kultur (DEK) betraute die Perspektive Thurgau im Herbst 2020 mit dem Auftrag, die Stärkung der Medienkompetenzen von Kindern und Jugendlichen auf verschiedenen Pfaden in die Wege zu leiten. Von Herbst 2020 bis Juni 2022 wurden fünf Elternabende in verschiedenen Gemeinden durchgeführt. Unter dem



Die Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen zu fördern ist so wichtig wie noch nie.

Titel «Up2date» konnten über 140 Thurgauer Eltern einen Praxisabend erleben, wurden auf Risiken und Gefahren aufmerksam gemacht und konnten ihre Fragen und Anliegen direkt anbringen. Auch das bereits etablierte Programm «Femmes-Tische» bot ein optimales Setting, damit sich Mütter oder aber auch Väter im gewohnten Kulturkreis dem Thema Medienkonsum ihrer Kinder annähern konnten. Um eine fachlich gut abgestützte Umsetzung zu garantieren, wurden entsprechende Moderatorinnen im Vorfeld geschult. Auf diese Weise wurden mehr als 100 Eltern aus verschiedenen Kulturen erreicht.

Mit der Schulung von Ehrenamtlichen im Freizeitbereich wird ein neuer Weg erprobt. Die ausserfamiliäre Sensibilisierung kann hilfreich sein, wenn die Kinder und Jugendlichen ungern von ihren eigenen Eltern und dennoch von einer vertrauten Person wie zum Beispiel Fussballtrainer oder Jugendarbeiterin unterstützt werden wollen. Der Online-Workshop im Februar 2022 für Personen aus dem Freizeitsetting zeigte auf, wie nahe sie Jugendliche in ihrem Medienkonsum beobachten und coachen können. Geprüft wird nun auch, ob Kurzberatungen für Eltern, Fachpersonen und Ehrenamtliche weiter gefragt wären und wie diese im Kanton Thurgau aufgestellt werden müssten. Eine Machbarkeitsprüfung steht an.

18 Vermischtes

Fachpersonen der kantonalen Ämter, der Pädagogischen Hochschule Thurgau, der Kantonspolizei, der beratenden Fachstellen sowie der Elternorganisation TAGEO trafen sich über die gesamte Projektdauer im Rahmen von vier Austauschtreffen. Der Fokus lag auf der Koordination, der Vernetzung und der Weiterbildung zum Thema Medienkompetenz im Setting Freizeit im Kanton. Im Zentrum stand die Klärung, wie die Verstärkung im Kanton zu Koordination, Vernetzung und Weiterbildung zum Thema Medienkompetenz in der Freizeitgestaltung langfristig implementiert werden kann.

Weitere Informationen

Perspektive Thurgau
Yves Grünwald
Fachmitarbeiter Gesundheitsförderung und Prävention
Leitung Schulnetz21-TG
Schützenstrasse 15, 8570 Weinfelden
Tel. +41 (0)71 626 02 02
info@perspektive-tg.ch,
www.perspektive-tg.ch

Text & Bild: Yves Grünwald
Perspektive Thurgau

Blutspendeaktion Montag, 11. Juli 2022

Am Montag, 11. Juli, lädt der Samariterverein Stammheim und Umgebung zum Blut spenden ein.

17.30 bis 20.00 Uhr
Landgasthof Schwert, Schwert-Saal
Hauptstrasse 7
8477 Oberstammheim

Text & Bild: Yvonne Brönnimann
Samariterverein Stammheim und Umgebung



BLUTSPENDEZUERICH.CH

Samariterverein
Stammheim und Umgebung



BLUTSPENDE SRK
ZÜRICH

Vereine

Turntag Jugend 2022 in Weinfelden

Die Jugend vom TV Wilen-Neunforn reiste am Sonntag, 12. Juni 2022 topmotiviert mit 39 Kindern nach Weinfelden um am Turntag Jugend teilzunehmen.

Am Vormittag standen die Leichtathletik und Geräte Disziplinen auf dem Programm. Je nach Kategorie traten die Kinder zu einen 5- oder 6-Kampf an. Sie massen sich in den Disziplinen Bodenturnen, Barren (nur die Jungs), Stufenbarren (nur die Mädchen), Sprung (Minitrampolin), Weitwurf, Weitsprung, Steinheben, Kugelstossen, Dreihupf und einem obligatorischen Hindernislauf.

Die Kinder trotzten der Hitze und nahmen am Nachmittag an den Staffettenläufe teil. Um sich zwischen den Disziplinen ein wenig abzukühlen, stellten die Organisatoren

ein Zelt mit Sprühnebel und einen kleinen Pool auf. Eine Wasserschlacht liess natürlich nicht lange auf sich warten und auch der einte oder andere Leiter bekam diese Abkühlung zu spüren. Nach der Abkühlung und den Staffettenläufe fand um 18 Uhr die Rangverkündigung statt. 15 von 39 Kindern erhielten eine Auszeichnung, Marlen Urscheler erreichte sogar den zweiten Platz in der Kategorie Mädchen U15 – Bravo! Einen riesen Dank geht an alle Leiterinnen und Leiter welche sich mit sehr viel Herzblut für unsere Jugend engagieren und natürlich an alle mitgereisten Fans.





Rangliste (*= mit Auszeichnung)

Kategorie U8 Knaben

7. Jakob Gass* / 24. Levi Bollinger

Kategorie U8 Mädchen

10. Lina Haldemann* / 19. Leyla Zweidler*

Kategorie U9 Knaben

12. Lars Heimgartner* / 63. Davin Schlatter / 110. Yannick Endriss

Kategorie U9 Mädchen

105. Petra Miric

Kategorie U10 Knaben

33. Maximilian Gass* / 80. Rafael Theiler / 90. Till Wälchli / 95. Yannic Bär / 100. Thaye Nyima

Kategorie U10 Mädchen

64. Anouk Spescha* / 126. Sarina Meyer

Kategorie U11 Knaben

15. Nils Zaugg* / 50. Iwen Schlatter / 80. Fynn Metznitzer

Kategorie U11 Mädchen

51. Elin Frehner* / 142. Aya Gschwend / 165. Leonie Meyer / 169. Mona Umlauf

Kategorie U12 Knaben

33. This Urscheler*

Kategorie U12 Mädchen

175. Dijana Miric

Kategorie U13 Knaben

8. Fadri Spescha* / 21. Nico Wälchli* / 38. Marco Brönnimann / 56. Simón Theiler / 71. Kian Wälchli

Kategorie U13 Mädchen

17. Lia Gschwend* / 74. Lisa Umlauf

Kategorie U14 Knaben

16. Edi Beringer* / 39. Gian Frehner

Kategorie U14 Mädchen

29. Marlene Küng* / 50. Ronja Hofer

Kategorie U15 Knaben

47. Florian Umlauf

Kategorie U15 Mädchen

2. Marlene Urscheler / 33. Vianca Zaugg

Kategorie U16 Mädchen

14. Sarah Ehrensperger*



Möchtest du auch mit uns turnen? Dann melde dich bei der Jugendriegeverantwortlichen Kerstin Wälchli (079 404 46 68). Die Trainingszeiten findest du unter www.tvwilen-neunforn.ch

Turnfest Seerücken Wilten-Neunforn 2022 – Es geht los!

Nach vier Jahren Planung ist es nun so weit: Das Turnfest Seerücken Wilten-Neunforn steht vor der Tür. Rund 2700 Turnerinnen und Turner werden sich vom 1. bis 3. Juli in verschiedenen Disziplinen messen und ihre Leistungen anschliessend gemeinsam feiern. Gerne möchten wir Euch, liebe Gemeinde, auf die folgenden Punkte aufmerksam machen:

Die Einwohnerzahl in der Gemeinde Neunforn wird sich am kommenden Wochenende verdreifachen. Wundert Euch also nicht, wenn Ihr ganze viele unbekannte Gesichter in fremden Vereinskamotten seht.

Das Festgelände befindet sich rund ums Schulhaus Rietacker. Die Wilenerstrasse wird deshalb vorübergehend – von Freitag, 10 Uhr, bis Sonntag, 18 Uhr – in eine Einbahnstrasse umgewandelt. Wir empfehlen Euch, das Auto stehen zu lassen und aufs Velo umzusteigen.

Wo geturnt wird, wird auch gefeiert. Insbesondere am Freitag- und Samstagabend könnte es etwas lauter werden. Wir bitten Euch um Verständnis und entschuldigen uns im Voraus für die Unannehmlichkeiten. PS: Am besten feiert Ihr einfach mit!

Man darf auch in den Dörfern sehen, dass dieses Wochenende ein Fest stattfindet. Deshalb: **Thurgauer-Fahnen dürfen gerne gehisst** oder Hauseingänge und Fenstersimse mit Blumen geschmückt werden.

Von Freitag bis Sonntag ist **durchgehend immer etwas los**. Wir fassen für Euch die wichtigsten Programmpunkte nochmals zusammen:

Freitag, 1. Juli

13.30 – 19 Uhr Turnwettkampf /
Sie & Er Leichtathletik
20 Uhr Rangverkündigung

Samstag, 2. Juli

8 – 20 Uhr
Vereinswettkämpfe Aktive / 35+ / PluSport
21 Uhr Rangverkündigung

Sonntag, 3. Juli

8.30 – 11.30 Uhr

Riegenstafetten und Seilziehen
12 Uhr Schlussfeier

Nicht nur abends, sondern auch tagsüber sorgen wir im Festzelt, in der Bar, im Biergarten sowie im Wystübli für musikalische Unterhaltung. **Wer wann wo auftritt, erfährt Ihr auf unserer Website.**

Der Turnverein Wilten-Neunforn stand im Herbst 2020 gemeinsam in den Reben. Unseren **Jubiläumswein** könnt Ihr am Turnfest verköstigen.

Zum 100. Geburtstag haben wir uns eine **neue Vereinsfahne** geschenkt, die Ihr am Turnfest bestaunen könnt.

Auch **wir werden am Samstag als Verein im Einsatz stehen** und um den Turnfestsieg kämpfen. Wir freuen uns über jede Unterstützung.

Das sind unsere Startzeiten:

9 Uhr

Weitsprung / Kugelstossen / Stufenbarren

10.12 Uhr

Pendelstafette / Steinstossen / Schleuderball

11.48 Uhr

Steinheben / Wurf & Speer / Hochsprung



Das gesamte OK bedankt sich nochmals ganz herzlich bei allen Sponsoren und Gönnern sowie bei allen Helferinnen und Helfern, die sich für einen Einsatz gemeldet haben. Nur zusammen und mit viel Engagement ist ein solcher Anlass zu organisieren. Der Turnverein Wilen-Neunforn freut sich auf ein tolles Fest mit grossartigen Turndarbietungen, unvergesslichen Momenten und natürlich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher!

Weitere Informationen zum Turnfest sowie alle Startzeiten findet ihr auf:
www.turnfestseeruecken.ch



Text: Ramona Kobe
 Bild: Beat Lang

Aus dem Dorf



Blick auf Neunforn



Vollmond über Neunforn. Bild: Claude Besançon

22 Blick auf Neunforn



"Räbhüsliblick" Bild: Herbert Büttiker

In eigener Sache

Das Redaktionsteam des "Föhrenblick" gratuliert dem Redaktionsmitglied Corinne und ihrem Ehemann Beat von Herzen zur Hochzeit! Wir wünschen euch viele glückliche gemeinsame Jahre und dass die Sonne jederzeit für euch scheint. Herzlich, Jenny & Steffi ♥



Bild: Daniel Salgado/unsplash.com

Gesucht: Grosser Kühlschrank

Wer hat noch einen grossen, funktionsfähigen Kühlschrank, der nicht mehr gebraucht wird? Wir wären sehr dankbare Abnehmer.

Ort: Oberneunforn

Familie Koval

Kontakt per WhatsApp: +380 99 221 8636

Zu verkaufen: "antiker" Kinderhochstuhl

Ich verkaufe diesen wunderschönen Kinderhochstuhl für Fr. 20.-. Er ist gut erhalten, das Schaumstoffkissen ist neu und bei Bedarf kann er mit wenigen Handgriffen in einen Spielsitz umstellt werden.

Ort: Oberneunforn

Familie Egli

Kontakt: 078 738 66 33



Offener Buchschrank / Büchertauschregal

Ich habe gehört, dass es in Oberneunforn bereits ein Büchertauschregal gibt. Wer hat hierzu Infos, wer verwaltet es? Vielen Dank für eine kurze Info an an 076 543 20 96



Gesucht: Übernachtungsmöglichkeit

Ich suche wöchentlich von Dienstag bis Freitag eine Übernachtungsmöglichkeit.

Ich arbeite in Frauenfeld, täglich von 17:00-02:00 Uhr morgens.

Von Samstag-Montag bin ich in Deutschland. Herzlichen Dank im Voraus für eure Tipps!

Chris

Merklechristian@web.de

004915165106180

Zu verkaufen: Velo

Ich verkaufe mein Velo, meine geliebte "Black Pearl". Modell City Cruiser. Stand einige Jahre ungenutzt im Velokeller, bitte vor Ort besichtigen, um Zustand und Preis zu besprechen.

Ort: Niederneunforn

Familie Buser

Kontakt: 076 543 20 96



Hier könnte dein
Inserat stehen!

Marktplatz

Würdest du gerne etwas privat verkaufen? Suchst du Unterstützung im Haushalt oder im Garten?

Melde dich unter:

foehrenblick@neunforn.ch, gerne mit Foto!

Umfang der Artikel: max. 30-40 Wörter

24 Agenda Neunforn

Juli

- 1-3 **Turnfest Seerücken Wilen-Neunforn**
11 **Blutspendeaktion Samariterverein**
17.30 Uhr, Schwert Oberstammheim
16 **Gemeindestammtisch**
10.30 Uhr, Gemeindesaal
28 **Wanderung Schauenberg 13 km**
Ossingen ab 8.15 - an 16.36
Anmeldung: Anni Meier
079 931 70 72, anni.meier@hotmail.ch
31 **Rebhüslifescht Niederneunforn**

August

- 12 **Durstlöscherfest**
17 Uhr, Schützenhaus Oberneunforn
20 **Gemeindestammtisch**
10.30 Uhr, Gemeindesaal
21 **Familien-Gottesdienst**
10.30 Uhr, Niederneunforn
25 **Mittagstisch 65plus**
12.00 Uhr Schloss Oberneunforn

September

- 1 **Kartonsammlung**
3+4 **Männerchor Unterhaltung**
4 **Thurgauer Kirchensonntag**
10.00 Uhr, Affeltrangen
5-9 **Ferien Kreuz und Quer 65plus**
10 **Fiire mit de Chind**
09.30 Uhr Kirche Oberneunforn
11 **Schlussturnen TV Wilen-Neunforn**
16 **Offroad-Drageace**
17 **Bölletüne-Fest**
Frauenriege Wilen-Neunforn
17 **Herbstausflug**
Dorfverein Niederneunforn
17 **Gemeindestammtisch**
10.30 Uhr, Gemeindesaal
22 **Mittagstisch 65plus**
12.00 Uhr Schloss Oberneunforn
30 **Hallauer-Herbstfest**
30.09.-02.10. Gastgemeinde Neunforn

Oktober

- 8 **Helferfest Turnfest Seerücken**
TV Wilen-Neunforn
22 **Gemeindestammtisch**
10.30 Uhr, Gemeindesaal
23 **Erntedank-Gottesdienst**
09.30 Uhr, Gospelfriends
25 **Papiersammlung**
27 **Mittagstisch 65plus**
12.00 Uhr Schloss Oberneunforn

November

- 4 **Häckseln**
12 **Gemeindestammtisch**
10.30 Uhr, Gemeindesaal
13 **Kindervorstellung**
TV Wilen-Neunforn
13 **Pro Senectute**
Stubete für Geburtstagsjubilare
18-19 **Abendunterhaltung**
TV Wilen-Neunforn
21 **Budgetversammlung**
Kath. Kirchgemeinde FrauenfeldPLUS
24 **Lichterfest**
Schulgemeinde Neunforn
24 **Mittagstisch 65plus**
12.00 Uhr Schloss Oberneunforn
24 **Budgetgemeindeversammlung**
Evangelische Kirchgemeinde
25 **Adventsmarkt**
Gemeindehausplatz Oberneunforn
27 **Adventskonzert Kirche Oberneunforn**
17.00 Uhr Musikschule Andelfingen

Dezember

- 10 **Gemeindestammtisch**
10.30 Uhr, Gemeindesaal
11 **Adventsspiel Fiire mit de Chind**
17.00 Uhr Kirche Oberneunforn
15 **Mittagstisch 65plus**
12.00 Uhr Schloss Oberneunforn

